**Irre!**
**Mann (40) hält in Bad Pyrmont Autos an und bedroht Fahrer mit Softair-Pistole**

Dienstag 23. Juni 2015 - **Bad Pyrmont (wbn). Ein offensichtlich psychisch kranker Mann hat am Montagnachmittag mehrere Autofahrer und die Polizei in Bad Pyrmont in Atem gehalten.**

Auf der Wache war ein Notruf eingegangen, dass ein Mann in der Bismarckstraße vorbeifahrende Autos stoppen und die Fahrer mit einer Schusswaffe bedrohen würde. Als die Beamten am Einsatzort eintrafen, hatte sich der 40-Jährige schon in seine Wohnung zurückgezogen. Erst nach mehreren Kontaktaufnahmen war der Mann bereit, die Waffe abzulegen. Einsatzkräfte nahmen ihn anschließend fest. Bei der Waffe handelte es sich nach Polizeiangaben um eine „täuschend echt aussehende“ Softair-Pistole.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Am Montag, 22.06.2015, gegen 16.30 Uhr, wurde der Polizei über Notruf mitgeteilt, dass ein Mann in der Bismarckstraße mehrere vorbeifahrende Autofahrer anhalten und diese mit einer Schusswaffe bedrohen würde. Vor Eintreffen der Polizeikräfte konnte der Mann sich in seine Wohnung zurückziehen. Es gelang den Einsatzkräften, mit dem offensichtlich psychisch kranken Mann Kontakt aufzunehmen. Er trat daraufhin kurz vor die Haustür. Das Ablegen der Schusswaffe verweigerte er jedoch und zog sich anschließend in seine Wohnung zurück.

Erst nach einer erneuten Kontaktaufnahme über Telefon legte er selbständig die Waffe ab und konnte von den Einsatzkräften in Gewahrsam genommen werden.

Der 40-jährige Mann wurde anschließend in eine psychiatrische Fachklinik eingewiesen.

Bei der sichergestellten Pistole handelt es sich um eine täuschend echt aussehende Softairpistole.

Die Bismarckstraße musste während des Einsatzzeitraums gesperrt werden.“